

MEIN
WAHLPROGRAMM



ÜBERLINGEN *mit*
zusammen weiter bringen
MARTIN HAHN



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überlingen, Bambergen, Bonndorf, Deisendorf, Hödingen, Lippertsreute, Nesselwangen und Nußdorf,

meine Heimatstadt Überlingen, in der ich seit vielen Jahren lebe und engagiert bin, liegt mir sehr am Herzen. Seit langer Zeit setze ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen und Vereinen sowie im Kreistag für unsere Stadt ein. Seit 2011 vertrete ich Sie zudem als Abgeordneter des Landtags von Baden-Württemberg. Einige Jahre war ich davor als Gemeinderat tätig und habe in dieser Zeit viel über das Miteinander in unserer Stadt gelernt. Mein Ziel war es dabei stets, das Leben der Menschen in Überlingen zu verbessern.

Als Landwirt, der den Helchenhof in Bonndorf viele Jahre betrieben hat, weiß ich, wie wichtig es ist, heute die richtigen Entscheidungen für eine gute Zukunft zu treffen. Grundwerte wie Ökologie, Nachhaltigkeit und ein soziales Miteinander sind mir besonders wichtig. Mein politisches Handeln prägen Freundschaften und intensive Kontakte zu Mitgliedern aller demokratischen Parteien. Es geht mir darum, pragmatisch die besten Lösungen für Überlingen zu finden.

Aus diesen Gründen trete ich als unabhängiger Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl in Überlingen an.

Ich möchte für Überlingen ein Ermöglicher sein. Unsere Stadt hat noch viel Potenzial, das gefördert und ermutigt werden sollte – in der Bürgerschaft, im Ehrenamt, in Vereinen, im Gewerbe und in der Verwaltung.

Mit Herz und Sachverstand, zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat, der Verwaltung und unseren Unternehmen möchte ich Überlingen weiter voranbringen. Welche Themen mir dabei besonders wichtig sind und welche Ideen und Pläne ich Ihnen anbiete, als Oberbürgermeister umzusetzen, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten meines Wahlprogramms.

Ich lade Sie herzlich ein, mit mir ins Gespräch zu kommen, um Ihre Sicht auf unser Überlingen kennenzulernen. Es wäre mir eine Freude, Ihr offenes Ohr zu bekommen, Ihre Ideen kennenzulernen und Ihre Unterstützung zu gewinnen.

Ihr Martin Hahn

M. Hahn

Über mich

Aufgewachsen bin ich in Überlingen Bonndorf auf dem Helchenhof. Nach Schule und **Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister** bewirtschaftete ich den Hof biologisch dynamisch und habe ihn nach der Übernahme des Landtagsmandats im Jahre 2012 an meine Nachfolger übergeben.

Schon früh war es mir wichtig, mich für meine Heimat zu engagieren. In Stockach in der Jugendarbeit und in Überlingen viele Jahre als **Gemeinderat**. Das Reaktorunglück von Tschernobyl hat mich tief beeindruckt, weil auch unsere Gegend, unser Boden radioaktiv kontaminiert war. Das hat mich 1986 dazu bewogen, den Grünen beizutreten.

Seit 2004 engagiere ich mich im **Kreistag** für den Bodenseekreis und seit 2011 für unseren Wahlkreis im **Landtag von Baden-Württemberg**, in den ich 2016 und 2021 direkt gewählt wurde. Unter anderem bin ich dort seit 2016 Vorsitzender des Ausschusses für ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie Mitglied des Aufsichtsrats der **badischen Staatsbrauerei Rothaus AG**.

Seit 2009 bin ich Mitglied im Aufsichtsrat der **Volksbank Überlingen eG**, bis vergangenen Herbst war ich stellvertretender Vorsitzender des **Tennisclubs Altbirnau** und bis diesen Sommer Aufsichtsratsvorsitzender der **Camphill Schulgemeinschaften/Brachenreuthe**.

Ich bin verheiratet, Vater von vier erwachsenen Töchtern und lebe auf dem Helchenhof in Überlingen.

- Landwirtschaftsmeister und 26 Jahre selbstständiger Landwirt
- Direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis 67 Bodensee im Landtag von Baden-Württemberg
- Mitglied im Kreistag des Bodenseekreises
- langjähriger LBU-Gemeinderat





Miteinander Zukunft gestalten

„Miteinander Zukunft gestalten“ bedeutet für mich eine enge Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamt, Wirtschaft und Verwaltung, um Überlingen lebenswert und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Dazu braucht es Zuhören und intensiven Austausch für die besten Lösungen.

Es geht darum, erfolgreiche Wege weiterzugehen und gemeinsam Neues zu wagen.

Mein Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger Stadtentwicklung, die Wohnen in allen Lebensphasen ermöglicht, auf einer attraktiven Wirtschafts- und Tourismusstadt Überlingen und zukunftsfähiger Mobilität für alle. Unsere kulturelle Vielfalt soll durch innovative Projekte wachsen, die Tradition und Fortschritt vereinen. Die Stärkung unserer Infrastruktur für Extremwetterereignisse wie Fluten, Hochwasser oder Hitzeperioden sehe ich ebenfalls als zentrales Element einer zukunftsgerichteten Politik.

Ich stehe für mehr Beteiligung und einen starken Zusammenhalt. Lassen Sie uns Überlingen gemeinsam nachhaltig, modern und lebendig gestalten!

Bauen und Wohnen

Ob der Traum vom Eigenheim junger Familien oder barrierefreies Wohnen im Alter, die Bedürfnisse beim Wohnen verändern sich im Laufe eines Lebens. **Klar ist, wir brauchen in Überlingen mehr und bezahlbaren Wohnraum für alle Lebensphasen.** Mit einer zeitgemäßen Innenentwicklung und der Nutzung innerorts gelegener Baulandreserven wie auch der Aktivierung von Leerstand können wir das vorhandene Potenzial für mehr Wohnraum nutzen. Darüber hinaus gilt es, zukunftsfähige Wohnprojekte zu ermöglichen und die Interessen der Stadt gegenüber Investoren zu vertreten. Unsere Quartiere sollen eine hohe Lebensqualität, eine nachhaltige Bauweise und die effiziente Nutzung von Energie verbinden.

Eine wichtige Weichenstellung, die ich zügig angehen möchte, ist die zukunftsfähige Quartierswärmeversorgung. **Damit schaffen wir Planungssicherheit für Hausbesitzerinnen und -besitzer und kümmern uns um eine zuverlässige, unabhängige und günstige Wärmeversorgung für alle.** Die Nutzung von Seewärme, wie sie Meersburg bereits plant und die in St. Moritz schon lange zum Mix gehört, kann auch bei uns sinnvoll sein.



Partner des Ehrenamtes

Überlingen lebt vom vielfältigen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Unser lebendiges Brauchtum ist eine Quelle der Identifikation mit unserer Stadt. Die Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration neuer Bürgerinnen und Bürger von nah und fern. Das Ehrenamt insgesamt ist die Basis unserer Gemeinschaft und eine wichtige Säule gelebter Demokratie. Enge Zusammenarbeit mit den Vereinen, die Förderung und der Erhalt des Kultur- und Vereinslebens sowie die Stärkung der Feuerwehr sind für mich daher zentral.

Die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement weiter zu verbessern und die Vereinskultur durch gezielte Unterstützung weiter zu stärken, sind wichtige Aufgaben der Stadtverwaltung und des Oberbürgermeisters. **Ich möchte in einem guten Miteinander bürokratische Hürden abbauen, Ermessensspielräume im Zweifel für das Ehrenamt auslegen und bisherige Regelungen, wie die Notwendigkeit einer Standgebühr bei städtischen Festen, überprüfen.**

Kultur verbindet

Von der Subkultur bis zum philharmonischen Konzert, vom Straßentheater bis zu unseren Dorffesten. Überlingen ist eine Stadt mit einem reichhaltigen kulturellen Leben und war auch in der Vergangenheit Heimat von Dichtern, Komponisten sowie bildenden Künstlerinnen und Künstlern. Die Vielfalt unserer Kultur bildet die Vielfalt und den kulturellen Reichtum unserer Stadt ab. Überlinger Bürger und Gäste schätzen Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen und besuchen Filme in Überlingens fünf Kinos. **Dieses kulturelle Angebot lebendig zu erhalten, zu fördern und auszubauen, sehe ich als Aufgabe der Stadt.**

Die durch die Landesgartenschau entstandenen Flächen können für populäre Konzerte genutzt werden, ebenso soll die Kapuzinerkirche mit Kleinkunst und dem Sommertheater sowie vielen anderen Angeboten bespielt werden können. Künstlerische Angebote tragen dabei auch zur Attraktivität und Ausstrahlung Überlingens als Tourismusdestination bei. **Als Oberbürgermeister möchte ich hier die richtigen Menschen zusammenbringen und gute Rahmenbedingungen für eine starke Kunst- und Kulturszene ermöglichen.**



Der Wirtschaft zuhören

Wirtschaftlicher Erfolg und Innovation in Unternehmen sind die Grundlage für unsere attraktive Stadt. Sie sorgen für Arbeitsplätze und Wertschöpfung vor Ort. **Ich werde als Oberbürgermeister eng mit Gewerbe und Unternehmen zusammenarbeiten, um Investitionen und Innovationen zu fördern.** Dazu gehören für mich die aktive Unterstützung der Unternehmen bei geplanten Erweiterungen oder Neuansiedlungen, effiziente Verfahren in der Stadtverwaltung für Gewerbebetriebe genauso wie der weitere Breitbandausbau. Ich werde mich für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum einsetzen, indem wir die guten Rahmenbedingungen für die Wirtschaft erhalten und weiterentwickeln, um unser Handwerk, den Handel, die Industrie und den Tourismus zu stärken. Eine sichere, funktionierende Infrastruktur ist Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschaftsstandort und ein lebenswertes, zukunftssicheres Überlingen. **Darüber hinaus gilt es, unseren lokalen Akteuren zuzuhören und sie ernst zu nehmen.** Als Oberbürgermeister möchte ich neben dem regelmäßigen Austausch einen „Runden Tisch Wirtschaft“ als mindestens jährliches Format etablieren.

Klima und Schutz

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Klimaschutzziele müssen durch intelligente Konzepte bei gleichzeitiger Sicherung des Wohlstands erreicht werden. Das Überlinger Klimaschutzkonzept gibt die Richtung vor, aber die Umsetzung zählt. Das Stadtwerk am See möchte ich mit Friedrichshafen zusammen weiterentwickeln. Die Rolle als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger im Bereich der erneuerbaren Energien will ich stärken, die kommunale Wärmeplanung sowie die energetische Gebäudesanierung umsetzen. **Photovoltaikanlagen werde ich auf allen geeigneten städtischen Dächern installieren. Mit einer Bürgerenergiegenossenschaft will ich alle dazu einladen, mitzumachen und mit zu profitieren.**

Der Erhalt unserer attraktiven Kulturlandschaft ist Grundlage für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, sorgt für ein besonderes Angebot für uns Verbraucher und hilft uns, im Klimawandel mit den Herausforderungen besser klar zu kommen. **Präventive Hochwasserschutzmaßnahmen sind zentral für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.** Mit dem nötigen Weitblick werde ich die Vorkehrungen dazu treffen.



Unseren Tourismus weiterentwickeln

Unsere einzigartige Lage am westlichen Bodensee hat dazu geführt, dass der Tourismus eine der tragenden Säulen der Überlinger Wirtschaft ist. Davon zeugen traditionelle Hotels, Gaststätten und die Cafés am See. Auch der Gesundheitstourismus hat Tradition in Überlingen, dem einzigen Kneippheilbad in Baden-Württemberg.

Die Themen Gesundheit und gute Ernährung als Alleinstellungsmerkmale am See, Regionalität und das Erscheinungsbild als mittelalterlich geprägte Gartenstadt bergen große Potenziale, um Überlingen auch im Herbst, Winter und Frühjahr attraktiv zu machen und so die Saison zu verlängern. **Als Stadt haben wir gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern die Aufgabe, dafür nachhaltige Konzepte zu entwickeln, wie etwa im Bereich Kultur, Gastronomie oder Tagungstourismus.** Gut etablierte Veranstaltungen, wie der Weihnachtsmarkt und die Eisbahn, zaubern eine besondere Stimmung in die Stadt, zudem lockt unsere Therme Menschen zu uns an den See. Erweitert werden könnte das Angebot durch Aktivitäten junger Künstlerinnen und Künstler, davon profitiert auch unser Einzelhandel und wir alle.

Unterwegs nach und in Überlingen

Die Mobilität in unserer Stadt steht vor großen Herausforderungen und bietet gleichzeitig viele Chancen. **Mir ist es ein großes Anliegen, dass alle bequem, umweltfreundlich, barriere- und stressfrei ans Ziel kommen – egal, ob in unsere historische Altstadt, zum Bodensee oder in die Stadtteile.**

Dafür braucht es ein zuverlässiges und flexibles Verkehrssystem, das sich an die Bedürfnisse der Menschen anpasst. Auch die Teilorte unserer Stadt müssen bestens an die Innenstadt angebunden sein. Neben dem Angebot des Anrufsammeltaxis gehört dazu auch der Ausbau von guten und sicheren Fahrradwegen in die Teilorte. Die Verknüpfung mit neuen Park & Ride-Angeboten ermöglicht es, das Auto am Stadtrand abzustellen und auf das Fahrrad umzusteigen, um stressfrei und umweltbewusst ins Zentrum oder zum See zu gelangen. Und wer auf das Auto angewiesen ist, muss einen Parkplatz in der Innenstadt vorfinden können.

Als Oberbürgermeister werde ich mich für den Ausbau der Bodenseegürtelbahn stark machen, weil sie die Schlagader für unseren öffentlichen Verkehr ist.



Mit der Jugend auf Augenhöhe

Unsere Jugend ist der Schlüssel zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung. Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich entfalten können – sei es zur Freizeitgestaltung, für sportliche Aktivitäten, in Vereinen oder für die politische Mitbestimmung. **Ich möchte solche Räume bieten und die Jugend nicht nur als Beteiligte, sondern als gleichwertige Partnerinnen und Partner in die Stadtentwicklung einbeziehen.**

Die Einbeziehung des Jugendgemeinderates in städtische Themen ist mir ein besonderes Anliegen. Die Ideen und Perspektiven junger Menschen sind wertvoll und es ist unsere Aufgabe, diesen Stimmen Gehör zu verschaffen. Deren Beteiligung ist fester Bestandteil für die Zukunft unserer Stadt. **Denn für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung braucht es auch den frischen Blick, die Ideen und den Mut der jungen Generation.**

Gemeinsam möchte ich Überlingen zu einer Stadt entwickeln, in der junge Menschen aktiv mitgestalten und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen können. Nur so können wir eine Stadt schaffen, die für alle Generationen lebenswert ist – heute und morgen.

Bildung und Betreuung

Bildung schafft das Fundament unserer Gesellschaft, deshalb braucht es in Überlingen kindgerechte und verlässliche Angebote für Familien – sei es die Kleinkindbetreuung, die Kindergärten oder die Schulen. Für eine stetige Weiterentwicklung werde ich den regelmäßigen Austausch über die aktuelle Situation der Bildungs- und Betreuungsangebote suchen. Die Bereitstellung besserer Betreuungsangebote an unseren Schulen wird eine Herkulesaufgabe, der ich mich gerne stelle, um für unsere jungen Familien gute Möglichkeiten zu bieten. **Wichtig sind mir eine gute Ausstattung und die bestmögliche Nutzung von Fördergeldern.** Investitionen in Bildung und Betreuung sind Investitionen in unsere Zukunft.

Genauso gehört das Älterwerden zu unserer Gesellschaft dazu. Angebote für Seniorinnen und Senioren gilt es zu erhalten, zu vernetzen und weiterzudenken. Beispielsweise können familien- und generationengerechte Spielplätze ein wichtiger Ort der Begegnung für Menschen aus allen Lebensphasen sein. **Begegnung stärkt unsere Gemeinschaft, deshalb werde ich mich als Oberbürgermeister für solche Begegnungsorte engagieren.**



**INFORMIEREN
KENNENLERNEN
UNTERSTÜTZEN**



Gedruckt auf Recyclingpapier in Baden-Württemberg

**MARTIN
HAHN**

Helchenhof 24 | 88662 Überlingen
Telefon 0172 7604065
info@martin-hahn-ueberlingen.de



www.martin-hahn-ueberlingen.de